

ANHANG

Über den Bericht	80
Materialitätsanalyse	81
Mitglied- und Partnerschaften	82
Auszeichnungen	83
Mehrjahresübersichten	84

ANHANG

ANHANG G4 28 - 33

Über den Bericht


Der Bericht zur Unternehmensverantwortung 2017 („CR-Bericht“) wurde in Übereinstimmung mit den internationalen Leitlinien G4 (Kernoption) der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Die Auswahl der materiellen Berichtsthemen basiert dabei auf den Ergebnissen der Materialitätsanalyse. Gleichzeitig dienen die Informationen in diesem Bericht als Fortschrittsbericht für die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact (Advanced Level), die wir auf Basis der von UNGC und GRI gemeinsam veröffentlichten Publikation „Making the Connection“ zugeordnet haben. Die entsprechenden Verweise auf die Global-Compact-Prinzipien wurden in den GRI-Index integriert.

Veröffentlichung & Berichtsformate

Der vorliegende CR-Bericht wurde am 7. März 2018 veröffentlicht. Er steht als Online-Version, im PDF-Format sowie als gedruckte Ausgabe in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der CR-Bericht erscheint jährlich und wird parallel mit dem Geschäftsbericht veröffentlicht. Der Vorjahresbericht erschien am 8. März 2017. Seit dem Jahr 2003 veröffentlicht Deutsche Post DHL Group CR-Berichte, die auf der Konzern-Website zum Download bereitstehen.

 [Archiv CR-Berichte](#)

Externe unabhängige Prüfung

Die Berichtsinhalte zu den materiellen Themen sowie weitere Inhalte wurden im Auftrag des Vorstands einer unabhängigen externen Prüfung durch die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, unterzogen. Die geprüften Inhalte wurden mit diesem Zeichen  im CR-Bericht gekennzeichnet. Umfang und Ergebnis der Prüfung können der Prüfbescheinigung entnommen werden.

 [Prüfbericht](#)

Neutrale Sprache

Im CR-Bericht wird in der Regel auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet. Selbstverständlich schließen Begriffe wie Mitarbeiter stets beide Geschlechter ein.

Berichtsumfang



Alle Angaben im CR-Bericht umfassen den Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und beziehen den vollständigen Konsolidierungskreis des Konzerns ein, wie er auch dem Jahresabschluss 2017 zugrunde liegt. Damit wurden alle Tochtergesellschaften von Deutsche Post DHL Group in die Berichterstattung einbezogen. In den Fällen, in denen von dieser Regel abgewichen wurde, ist dies deutlich ausgewiesen. Die vollständige Liste der konsolidierten Unternehmen 2017 (Anteilsbesitzliste) steht auf der Konzern-Website zum Download bereit.

 [Anteilsbesitzliste](#)

Datenerhebung & Berechnungsgrundlagen

Im Fließtext des CR-Berichts werden quantitative Informationen zu Mitarbeitern in Kopffzahlen dargestellt und entsprechen dem Stichtag 31. Dezember 2017, soweit nicht anders vermerkt.

Die Erhebungsmethoden werden an den relevanten Stellen im CR-Bericht ausgewiesen. Berechnungsgrundlagen für Daten oder Angaben, die vollständig oder teilweise auf Schätzungen beruhen, werden ebenfalls im direkten Bezug erläutert. Dies gilt auch für Veränderungen in den Berechnungsgrundlagen oder angepassten Daten gegenüber dem Vorjahr.

Gemäß dem Greenhouse Gas Protocol weisen wir Scope-2-Treibhausgasemissionen sowohl nach der standort- als auch der marktbasierter Methode als CO₂e-Bruttovolumen aus. Sofern im Text nicht gesondert Bezug genommen wird, handelt es sich stets um die marktbasierter Methode. Die Berechnungsmethoden für die Daten entsprechen den Anforderungen des European Emissions Trading System (EU-ETS) sowie den Normen  EN 16258 und  ISO 14064.

Kontakt & Herausgeber

- Kontakt zur Redaktion: CR-Reporting@dpdhl.com
- Herausgeber: Deutsche Post AG, Zentrale, Konzernkommunikation und Unternehmensverantwortung, 53250 Bonn



 [Archiv CR-Berichte](#)



 [Anteilsbesitzliste](#)

Materialitätsanalyse G4 19 - 21, 25 ✓

Bereits 2015 hatte Deutsche Post DHL Group wiederholt eine Materialitätsanalyse durchgeführt, um die wesentlichen Themen aus den Bereichen Mitarbeiter, Umwelt und Unternehmensführung zu überprüfen. Zudem wurden konkrete Ziele und Kennzahlen bestätigt beziehungsweise definiert.

Im Berichtsjahr wurden mithilfe qualitativer Interviews mit Vertretern der wichtigsten Stakeholder-Gruppen und weiterer Quellen die materiellen Themen des Konzerns auf ihre Relevanz überprüft. Im Ergebnis wurden sie weitestgehend bestätigt, allerdings wurden zwei Themen anders priorisiert: Das Thema „Lärmbelastung“ wurde nicht mehr so hoch eingestuft wie in 2015. Dagegen hat das Thema „Achtung der Menschenrechte“ deutlich an Relevanz aus Sicht der Stakeholder für den Konzern gewonnen. Damit bilden neun materielle Themen, ihre Kennzahlen und Ziele die Grundlage für den kontinuierlichen Prozess von Leistungsverbesserung und entsprechender interner und externer Berichterstattung.

Ergebnisse der Materialitätsanalyse 2015 und 2017 im Vergleich ✓

Materielle Themen 2015	Materielle Themen 2017
Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> Compliance Standards in der Wertschöpfungskette Datenschutz & -sicherheit Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiterengagement Mitarbeiterentwicklung Arbeits- & Gesundheitsschutz Umwelt <ul style="list-style-type: none"> Energieeffizienz & Klimawandel Luftverschmutzung & Lärm 	Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> Compliance Standards in der Wertschöpfungskette Datenschutz & -sicherheit Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none"> Achtung der Menschenrechte Mitarbeiterengagement Mitarbeiterentwicklung Arbeits- & Gesundheitsschutz Umwelt <ul style="list-style-type: none"> Energieeffizienz & Klimawandel Luftverschmutzung

Prozess der Materialitätsanalyse 2015

Die Auswahl der materiellen Themen fand in einem vierstufigen Prozess statt. 500 Vertreter unserer wesentlichen Anspruchsgruppen teilten uns im Rahmen einer internationalen und anonymisierten Online-Umfrage ihre Einschätzung zur Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen für unseren Konzern sowie zu unserer Performanz in den einzelnen Bereichen mit.

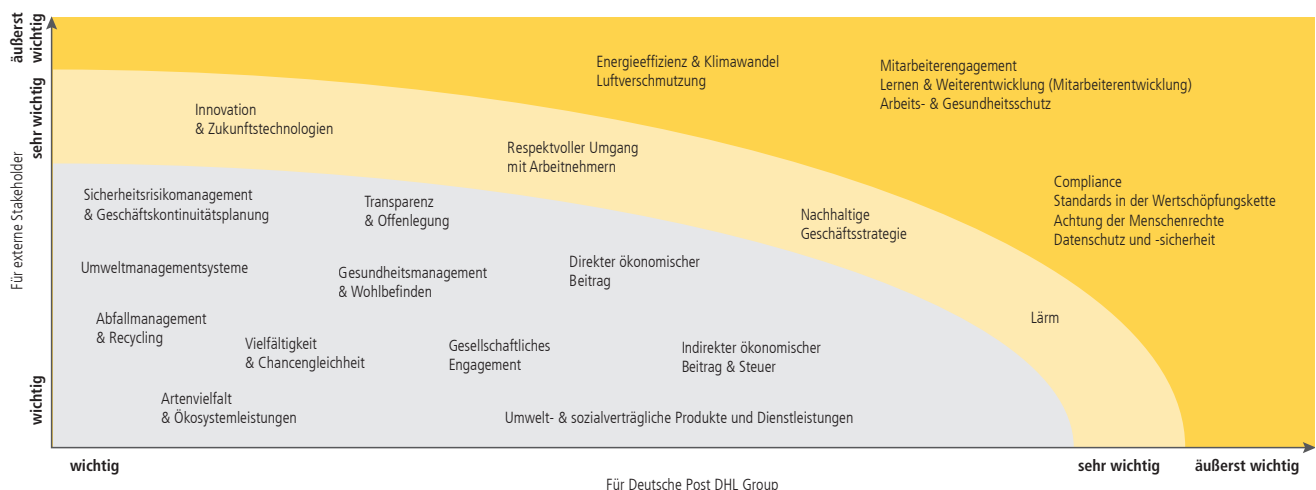
Befragt wurden Mitarbeiter, Kunden, Investoren, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), politische Entscheidungsträger, Lieferanten, Journalisten, akademische Einrichtungen, Verbände und Gremien sowie CR-Experten aus anderen Unternehmen. Der Fragenkatalog umfasste die fünf Themengebiete „ethische Unternehmensführung und nachhaltige Geschäftsstrategie“, „Produktverantwortung und Geschäftspraktiken“, „Arbeitsbedingungen und Wahrung der Menschenrechte“, „Umwelt“ sowie „gesellschaftliches Engagement“.

Die Themenliste umfasst die bereits im Jahr 2013 identifizierten materiellen Themen des Konzerns. Weitere Schwerpunkte wurden auf Basis der wichtigsten Nachhaltigkeitsinitiativen und -standardgeber (Global Reporting Initiative, UN Global Compact, OECD) gesetzt.

Die Ergebnisse der Stakeholder-Befragungen wurden mit den Erkenntnissen aus weiteren für unser Unternehmen relevanten Informationsquellen verknüpft. Diese Quellen umfassten Informationen aus Interviews mit Stakeholdern, die Analyse von Kundenanforderungen, Bewertung durch CR-Rating-Agenturen, die Bewertung globaler Trends und Themen, die Auswirkungen des Logistikgeschäfts auf Umwelt und Gesellschaft, basierend auf der Wirkungsstudie „Responsibility to act“ des Green Transformation Lab.

In Interviews teilten uns Mitglieder des Responsible Business Practice Councils ihre Einschätzung der Themenrelevanz mit. Zusätzlich gaben die Mitglieder des Sustainability Advisory Council eine Bewertung ab. Zuletzt wurden die materiell eingestuft Themen sowie die entsprechenden Kennzahlen und Ziele durch den Vorstand bestätigt.

Wesentliche Themen in der Logistik ✓



Mitglied- und Partnerschaften G4 15, 16

Die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen ist für unsere Arbeit von hoher strategischer Bedeutung. Der damit verbundene Erfahrungsaustausch trägt maßgeblich zum Erfolg unserer unternehmerischen Verantwortung bei. Wir nutzen unsere Mitglied- und Partnerschaften in diesen Organisationen auch dazu, um übergreifende Themen der Nachhaltigkeit mitzugestalten. Dazu gehören beispielsweise das World Economic Forum, der Global Compact der Vereinten Nationen, die UN High Level Advisory Group on Sustainable Transport sowie die internationale Partnering Against Corruption Initiative.

In allen Schwerpunkten unserer Aktivitäten kooperieren wir mit einer Vielzahl von Einrichtungen und Institutionen und entwickeln gemeinsame Lösungen und Positionen zu spezifischen Themen. Hier einige Beispiele dazu, die im vorliegenden Bericht nicht genannt wurden, aber von strategischer Bedeutung sind. Die ausführliche Liste unserer Mitglied- und Partnerschaften stellen wir auf unserer Konzern-Website dar.

- **Weltgesundheitsorganisation:** Über unsere Partnerschaft mit dieser Organisation gewinnen wir Erkenntnisse über Krankheitsrisiken in bestimmten Ländern.
- **Business Leadership Forum to Target Depression in the Workplace:** Die Initiative unterstützt Berufstätige, mit den Folgen einer arbeitsbedingten Depression umzugehen.
- **Globales Arbeits- und Gesundheitsschutznetzwerk der internationalen Arbeitgeberorganisation:** In diesem Netzwerk tauschen wir uns mit Arbeitgebern auf internationaler Ebene aus.
- **Europäische Charta für Straßensicherheit:** Wir tragen dazu bei, unser Wissen über Unfallursachen zu verbessern und vorbeugende Maßnahmen und Lösungen zu schaffen.
- **Clean Cargo Working Group der Business for Social Responsibility:** Wir setzen uns für mehr Nachhaltigkeit im internationalen Seefrachtgeschäft ein.
- **Global Logistics Emissions Council, Green Freight Asia:** Mit unserem Engagement in diesen Initiativen treiben wir die Vereinheitlichung der Emissionserfassung und -berechnung voran und sensibilisieren die Transportpartner im Landtransport für die Notwendigkeit dieser Daten.
- **EV 100:** Diese Initiative hat zum Ziel, den Übergang zu Elektrofahrzeugen (EVs) zu beschleunigen und den Elektromotortransport bis 2030 zum Standard zu machen.



Preise & Auszeichnungen G4 15

Im Berichtsjahr wurde Deutsche Post DHL Group erneut mit zahlreichen Auszeichnungen von Kunden, Umweltorganisationen, Sozialverbänden und anderen Institutionen geehrt. Dies spiegelt die weltweit große Anerkennung unserer Aktivitäten in der Unternehmensverantwortung wider und bestärkt uns in unserem Streben, auch in diesem Bereich zum Maßstab zu werden. Beispielhaft stellen wir hier einige Auszeichnungen vor, die im Bericht nicht genannt werden, für uns aber von besonderer Bedeutung sind. Die vollständige Liste steht auf der Konzern-Website bereit.

Bei den „**International Stevie® Awards**“ wurde Deutsche Post DHL Group mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet: Resilience360 erhielt Gold in der Kategorie „Bestes neues Produkt beziehungsweise Dienstleistung“. Silber gab es für besondere Leistungen in der Kategorie „Vertrieb und Kundenservice“ und Bronze für einen fortschrittlichen Ansatz zur Entwicklung interkultureller Geschäftsbeziehungen.

Mitarbeiter

Für hervorragende Bedingungen am Arbeitsplatz erhielt der Unternehmensbereich Express verschiedene Auszeichnungen im Berichtsjahr.

- „**Top Employer Global 2017**“ – zum dritten Mal in Folge als bester Arbeitgeber in 59 Ländern ausgezeichnet und als einziges Unternehmen weltweit
- „**Weltweit achtbester Arbeitgeber**“ – Auszeichnung für eine motivierende und kollegiale Unternehmenskultur von Great Place to Work® und der US-amerikanischen Zeitschrift Fortune
- „**Best Employer for Women**“ und „**Best Generation Employer**“ für optimale Bedingungen für Frauen im Management und für junge Mitarbeiter (Generation Y) in Taiwan
- „**Best Workplace in Korea**“ und „**Best Workplace for Women**“ als einer der besten Arbeitgeber in Korea ausgezeichnet

Gesellschaft

- „**Partner Impact Award 2017**“: Auszeichnung durch unseren Partner im Bildungsbereich Teach First Deutschland
- „**7th Asia Best CSR Practice Award**“: Auszeichnung für ein Bildungsprojekt für mehr Sicherheit auf der Straße und bei Erdbeben in Bangladesh (Global Forwarding Freight)
- „**#IMake4MyCity 2017**“: Erster Preis für GoTeach und SOS-Kinderdörfer im „Fablab“-Wettbewerb der Fondation Orange
- „**CSR Jobs Award**“ für besondere Leistungen in der Flüchtlingshilfe
- „**Triangle World Mail & Parcel Awards 2017**“ für das Global-Volunteer-Programm

Umwelt

- „**Deutscher Solarpreis 2017**“: Auszeichnung durch die Vereinigung für Erneuerbare Energien Eurosolar für den StreetScooter und die umfassende Realisierung einer umweltfreundlichen City-Logistik
- „**Global Express Provider of the Year**“ und „**Green Award**“: Zum vierten Mal in Folge Auszeichnung bei den Payload Asia Awards für herausragende Leistungen (Express). Darüber hinaus erhielt der Unternehmensbereich einen Preis für seine umweltverträglichen Geschäftspraktiken.

Weitere Preise für ein überzeugendes Konzept der Kreislaufwirtschaft am Flughafen Gatwick:

- „**Supply Chain Excellence Award 2017**“: Erster Preis in der Kategorie „Environmental Improvement“
- „**Green Champion**“: Besondere Auszeichnung bei den Green Apple Environmental Awards for Environmental Best Practice

MEHRJAHRESÜBERSICHT

Mitarbeiterdaten

Anzahl Mitarbeiter Deutsche Post DHL Group zum 31. Dezember ✓

	2013	2014	2015	2016 ²	2017
Mitarbeiter (Kopfzahl)	479.690	488.824	497.745	508.036	519.544
Auf Vollzeitkräfte umgerechnet ¹	434.974	443.784	450.508	459.262	472.208
Anteil Teilzeitbeschäftigung (Prozent)	-	18,2	18,4	18,5	18,1
Mitarbeiter nach Regionen (Kopfzahl)					
Europa	316.071	322.440	326.979	333.080	339.521
Davon Europa ohne Deutschland	112.464	116.709	118.239	121.987	123.719
Deutschland	203.607	205.731	208.740	211.093	215.802
Amerikas	78.728	76.230	78.027	81.152	84.470
Asien/Pazifik	67.473	72.121	73.843	75.045	76.727
Übrige Regionen	17.418	18.033	18.896	18.759	18.826
Mitarbeiter nach Divisionen (Kopfzahl)					
Post - eCommerce - Parcel	197.545	200.868	206.686	214.873	220.038
Express	75.490	79.896	87.453	88.409	96.047
Global Forwarding, Freight	44.903	47.079	44.737	44.283	43.438
Supply Chain	148.565	148.329	147.650	149.279	148.201
Corporate Center / Anderes	13.187	12.652	11.219	11.192	11.820

¹ Ohne Auszubildende; ² Angepasst

Mitarbeiter Deutsche Post DHL Group im Jahresdurchschnitt ✓

	2013	2014	2015	2016	2017
Mitarbeiter	478.903	484.025	492.865	498.459	513.338
Davon Arbeitnehmer	433.647	440.973	451.882	459.990	477.251
Beamte	40.321	37.963	35.669	32.976	30.468
Auszubildende	4.935	5.089	5.314	5.493	5.619
Vollzeitkräfte (inklusive Auszubildende)	435.218	440.809	449.910	453.990	468.724



Alle Tabellen auch im xls-Format und mit längeren Zeitreihen - sofern vorhanden - finden Sie im Download-Bereich der Online-Version

 cr-bericht2017.dpdhl.com

Fluktuation Deutsche Post DHL Group (Prozent)¹ ✓

	2013	2014	2015	2016	2017
Ungeplante Fluktuation	6,3	6,6	7,0	7,6	8,5
Nach Regionen					
Europa	2,7	3,3	3,8	4,3	4,7
Davon Europa ohne Deutschland	1,8	2,2	2,6	3,0	3,3
Deutschland	0,4	0,6	0,9	0,9	1,2
Amerikas	17,4	15,6	15,7	18,8	22,8
Asien/Pazifik	10,8	11,5	11,9	10,4	10,5
Übrige Regionen	8,4	7,1	7,0	6,3	5,1
Nach Divisionen					
Post - eCommerce - Parcel	1,9	2,0	2,6	2,8	3,5
Express	8,8	7,1	7,1	8,5	9,4
Global Forwarding, Freight	10,0	10,0	10,9	10,2	11,0
Supply Chain	10,8	12,0	11,9	13,3	14,8
Corporate Center / Anderes	3,5	3,3	4,7	5,1	4,7
Geplante Fluktuation	5,8	6,1	6,6	7,3	6,8
Fluktuation Konzern insgesamt	12,1	12,6	13,6	14,9	15,3
Davon Fluktuation Führungskräfte ²	-	-	-	6,7	6,4

¹ Abdeckungsquoten im Konzern: 100 % (2017), 96 % (2016), 97 % (2015), 95 % (2014), 88 % (2013), 77 % (2012); ² Oberes und mittleres Management

Vakante Führungspositionen besetzt mit internen Kandidaten Deutsche Post DHL Group (Prozent)

	2013	2014	2015	2016	2017
Interne Besetzungen von Führungspositionen¹	87,4	86,9	81,1	78,3	80,8

¹ Oberes und mittleres Management

Mitarbeiter nach Geschlecht Deutsche Post DHL Group zum 31. Dezember (Prozent)

	2013 ¹	2014	2015	2016	2017
Anteil männliche Mitarbeiter	64,2	64,1	64,5	65,0	65,0
Anteil weibliche Mitarbeiter	35,8	35,9	35,5	35,0	35,0
Weibliche Mitarbeiter nach Regionen					
Europa	39,6	39,3	38,7	38,1	37,8
Davon Europa ohne Deutschland	28,8	28,7	28,8	29,0	29,6
Deutschland	45,4	45,2	44,3	43,4	42,5
Amerikas	28,1	30,2	32,0	31,7	31,4
Asien/Pazifik	29,7	29,7	28,8	27,9	29,7
Übrige Regionen	21,5	23,5	22,3	23,1	23,3

¹ Angepasst

Frauenanteil in Gremien und bei Führungskräften in Deutsche Post DHL Group (Prozent) ✓

	2013	2014	2015	2016	2017
Vorstand¹	14,3	14,3	14,3	14,3	14,3
Aufsichtsrat²	30,0	35,0	35,0	40,0	40,0
Oberes & mittleres Management	19,6	19,3	20,7	21,1	21,5
Nach Regionen					
Europa	-	-	-	20,8	21,4
Davon Europa ohne Deutschland	-	-	-	21,0	21,5
Deutschland	-	21,1	20,6	20,7	21,3
Amerikas	-	-	-	20,3	20,8
Asien/Pazifik	-	-	-	23,6	23,4
Übrige Regionen	-	-	-	17,8	19,3
Weibliche Führungskräfte					
Oberes Management	-	-	-	18,3	18,3
Mittleres Management	-	-	-	22,7	23,3

¹ Umfasst sieben Vorstandsressorts. Ein Vorstandsmitglied ist weiblich; ² Umfasst 20 Mitglieder: 10 Mitglieder Anteilseigner, 10 Mitglieder Arbeitnehmervertreter

Altersstruktur Mitarbeiter Deutsche Post DHL Group 2017

	< 26	26–30	31–40	41–50	51–60	ab 61	Durchschnittsalter
Konzern¹	11 %	13 %	25 %	25 %	22 %	4 %	41
Nach Regionen							
Europa	9 %	10 %	21 %	27 %	28 %	5 %	43
Davon Europa ohne Deutschland	9 %	13 %	28 %	27 %	19 %	4 %	41
Deutschland	10 %	8 %	17 %	27 %	32 %	6 %	44
Amerikas	16 %	17 %	28 %	21 %	14 %	4 %	38
Asien/Pazifik	13 %	22 %	39 %	19 %	6 %	1 %	35
Übrige Regionen	7 %	19 %	44 %	22 %	7 %	1 %	37
Nach Divisionen							
Post - eCommerce - Parcel	10 %	8 %	17 %	27 %	32 %	6 %	44
Express	12 %	18 %	35 %	23 %	11 %	1 %	37
Global Forwarding, Freight	11 %	17 %	33 %	22 %	14 %	3 %	39
Supply Chain	12 %	15 %	29 %	23 %	17 %	4 %	39
Corporate Center / Anderes	5 %	11 %	24 %	26 %	28 %	6 %	44

¹ Abdeckungsquote im Konzern: 97 %

Zeitwertkonten und Altersteilzeit in Deutschland¹ zum 31. Dezember

	2013	2014	2015	2016 ²	2017 ²
Mitarbeiter mit Zeitwert-/Lebensarbeitszeitkonten	16.737	18.788	20.404	25.724	28.030
Mitarbeiter in Altersteilzeit	1.429	2.323	3.305	4.307	4.962

¹ Umfasst die Mitarbeiter der Hauptgesellschaft in Deutschland, Deutsche Post AG; ² Inklusive Beamte

Mitarbeiter mit Behinderungen in Deutschland im Jahresdurchschnitt^{1, 2}

	2013	2014	2015	2016	2017
Mitarbeiter mit Behinderungen	14.170	14.741	15.149	15.456	15.534
Beschäftigungsquote (Prozent)	8,7	9,1	9,6	9,9	9,8

¹ Umfasst die Mitarbeiter der Hauptgesellschaft in Deutschland, Deutsche Post AG; ² Gemäß § 80 Sozialgesetzbuch IX

Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung Deutsche Post DHL Group (Prozent) ✓

	2015	2016	2017
Beteiligungsquote	73	74	76
Zustimmungsquoten je Kategorie			
Aktive Führung (bonusrelevant für Führungskräfte)	73	74	75
Mitarbeiterengagement	73	75	75
Kundenorientierung & Qualität	79	81	80
Zukunft & Strategie	69	72	72
Kommunikation	74	75	76
Zusammenarbeit	83	84	84
Lernen & Entwicklung	79	81	81
Arbeitsbedingungen	77	78	78
Kontinuierliche Verbesserung	65	67	68
Unternehmensverantwortung	75	77	77
Index Handlungsfähigkeit (Performance Enablement)	80	81	81

Certified-Initiative: Zertifizierte Mitarbeiter (Prozent) ✓

	2017
Konzern	51,4
Post - eCommerce - Parcel	20,4
Express	98,5
Global Forwarding, Freight	97,2
Supply Chain	52,5
Corporate Center / Anderes	73,2
Führungskräfte (oberes und mittleres Management)	65,1

Fort- und Weiterbildung Deutsche Post DHL Group¹

		2013	2014	2015	2016	2017
Trainingstage pro Mitarbeiter ✓	Tage	1,4	1,5	1,4	1,5	1,4
Davon Online-Trainingstage pro Mitarbeiter	Tage	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Trainingskosten pro Mitarbeiter ²	€	148	150	149	143	155
Trainingskosten pro Vollzeitkraft²	€	166	166	165	159	172
Zufriedenheit mit Training ³	%	70	71	79	81	81

¹ Abdeckungsquoten: 80% (2017), 76 % (2016), 78 % (2015), 76 % (2014), 69 % (2013), 67 % (2012); ² Die Kosten wurden analog Textziffer 6, Anhang zum Konzernabschluss, ermittelt;

³ Entspricht dem Indikator „Lernen und Entwicklung“ der jährlichen Mitarbeiterbefragung. Beteiligungsquote: 76 % (2017).

Personalaufwand und Human Capital ROI Deutsche Post DHL Group

		2013	2014	2015	2016	2017
Personalaufwand¹	Mio. €	17.776	18.189	19.640	19.592	20.072
Davon Entgelte		14.300	14.583	15.723	16.092	16.192
Soziale Abgaben		2.110	2.164	2.300	2.324	2.419
Aufwendungen für Altersversorgung		883	965	1.031	607	891
Aufwendungen für sonstige Leistungen		483	477	586	569	570
Personalaufwand pro Vollzeitkraft²	€ 1.000	40,8	41,3	43,7	43,2	42,8
Personalaufwandsquote³	%	32,4	32,1	33,2	34,2	33,1
Human Capital Return on Invest⁴		1,16	1,16	1,12	1,18	1,19

¹ Textziffer 14, Anhang zum Konzernabschluss; ² Kalkulation basierend auf Daten aus dem Konzernabschluss; ³ Personalaufwand/Umsatz; ⁴ (EBIT+Personalaufwand)/Personalaufwand, gemäß Konzernabschluss Financial Statements

Krankenstand Deutsche Post DHL Group (Prozent)¹ ✓

	2013	2014	2015	2016	2017
Konzern	4,8	4,9	5,1	5,1	5,2

¹ Abdeckungsquoten: 100 % (2017), 98 % (2016), 97 % (2015), 94 % (2014), 90 % (2013), 73 % (2012)

Arbeitsunfälle Deutsche Post DHL Group¹

	2013	2014	2015 ² ✓	2016 ^{2,4} ✓	2017 ² ✓
Unfallquote (LTIFR – Unfälle pro 200.000 Arbeitsstunden)	4,7	4,2	4,0	4,0	4,4
Nach Divisionen					
Post - eCommerce - Parcel	10,8	10,1	10,0	10,2	10,9
Davon ohne Auslieferung Brief und Paket (Deutsche Post AG)	k. A.	k. A.	4,0	4,1	5,2
Express	4,0	3,5	2,8	3,0	3,1
Global Forwarding, Freight	1,9	1,0	0,9	1,0	1,0
Supply Chain	0,8	0,7	0,8	0,6	0,6
Corporate Center / Anderes	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Nach Regionen					
Europa	k. A.	k. A.	6,3	6,4	7,2
Davon Europa ohne Deutschland	k. A.	k. A.	1,6	1,5	1,9
Deutschland	k. A.	k. A.	10,2	10,6	11,6
Amerikas	k. A.	k. A.	1,4	1,3	1,1
Asien/Pazifik	k. A.	k. A.	0,3	0,3	0,3
Übrige Regionen	k. A.	k. A.	0,8	1,9	0,7
Weitere Kennzahlen					
Ausfalltage pro Arbeitsunfall	14,4	14,2	15,6	14,8	15,3
Arbeitsunfälle mit Todesfolge³	k. A.	4	6	4	3
Davon infolge von Verkehrsunfällen	k. A.	k. A.	1	2	1

¹ Abdeckungsquoten: 99 % (2017), 96 % (2016), 92 % (2014), 83 % (2013); ² Inklusive weisungsgebundenes Personal; ³ Abdeckungsquoten: 100 % (ab 2015), 92 % (2014), 36 % (2013); ⁴ Angepasst

Umweltdaten

Flugzeuge nach Stickstoff(NO_x)-Emissionen

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Flugzeuge	170	176	182	190	208
Davon CAEP/6 ¹	80	84	90	96	107
CAEP/4 ¹	32	39	46	49	56
CAEP/2 ¹	39	39	34	28	22
ohne Klassifizierung	19	14	12	17	23

¹ Klassifizierung des „Committee on Aviation Environmental Protection“ (CAEP). Je höher die CAEP-Klasse eines Flugzeugs, desto strengere Auflagen werden erfüllt

Flugzeuge nach Lärmschutzklassen

	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl Flugzeuge	170	176	182	190	208
Davon Kapitel 4	110	117	122	130	142
Kapitel 3	59	59	60	60	66
Davon mit Schalldämmung	9	3	0	0	0
ohne Klassifizierung	1	0	0	0	0

Fahrzeuge insgesamt

	2015	2016	2017
Anzahl Fahrzeuge	91.973	92.328	97.165
Davon Transporter	63.650	63.771	67.222
Lkw	11.171	11.227	12.096
Pkw	17.152	17.330	17.847

Fahrzeuge nach Schadstoffklassen

	2015	2016	2017
Anzahl Fahrzeuge¹	66.284	63.861	69.709
Davon ZEV (zero emission vehicles)	–	–	6.040
Euro 6	4.592	8.701	12.613
Euro 5 + EEV ²	43.640	39.542	36.768
Euro 4	17.205	14.771	13.489
Euro 3 ³	847	847	799

¹ Umfasst die größten Fahrzeugflotten im Gültigkeitsbereich der Euro-Schadstoffklassen; ² Verbesserte umweltfreundliche Fahrzeuge; ³ Enthält auch Fahrzeuge der Euronormklassen 1 (2) und 2 (10)

Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten

	2014	2015	2016	2017
Alternative Antriebsarten	1.976	2.886	4.177	7.896
Davon Elektroantrieb/Brennstoffzelle	346	881	2.432	6.040
Hybridantrieb	325	372	474	572
Flüssige Biokraftstoffe	0	0	30	30
Erdgas (CNG, enthält auch Antriebe mit Bioerdgas) / Flüssigerdgas (LNG)	767	864	701	401
Flüssiggas (LPG)	144	184	121	113
Bioethanol	221	419	269	606
Dual Fuel	173	166	150	134

Kraftstoffverbrauch der Flotte von Deutsche Post DHL Group (ohne Transportpartner) ✓

	2013	2014	2015	2016 ¹	2017
Lufttransport (Mio. Kilogramm)					
Kerosin	1.151,0	1.188,0	1.312,8	1.332,5	1.406,3
Landtransport					
Straßentransport (Mio. Liter)	450,2	447,6	449,1	447,2	451,1
Davon Benzin	19,3	20,6	21	22,7	21,6
Biodiesel	0,7	1,0	1,4	2,9	3,0
Bioethanol	0,0	0,0	0,1	0,2	<0,1
Diesel	429,6	425,1	426,1	420,2	425,9
Flüssiggas (LPG)	0,6	0,9	0,5	1,2	0,5
Straßentransport in (Mio. Kilogramm)	3,2	4,4	4,9	4,5	3,6
Davon Bioerdgas	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Erdgas (CNG)	2,9	4,2	4,7	1,7	1,1
Flüssigerdgas (LNG)				2,6	2,3

¹Angepasst**Energienutzung in Gebäuden (Mio. kWh) ✓**

	2013	2014	2015	2016 ³	2017
Gesamtverbrauch	3.393	3.247	3.113	3.039	3.194
Strom	1.824	1.697	1.690	1.647	1.737
Davon Ökostrom ¹	1.056	1.040	1.056	1.013	1.086
Konventioneller Strom	768	657	634	634	651
Erdgas	952	951	806	969	903
Heizöl ²	248	308	305	328	275
Fernwärme	202	189	195	54	171
Fernkühlung	8	8	1	8	8
Flüssiggas (LPG)	159	94	116	33	100

¹Inklusive Elektrofahrzeuge; ² Enthält Mengen von Benzin und Diesel für Notstromversorgung; ³ Angepasst**CO₂e-Effizienz (Indexpunkte) ✓**

	2013	2014	2015	2016	2017
Konzern	22	26	29	30	32
Post - eCommerce - Parcel ¹	25	28	31	31	31
Express ²	35	36	37	37	39
Global Forwarding, Freight ³	15	20	21	23	26
Supply Chain ⁴	23	27	32	30	30

¹ Hauptbezugsgröße: CO₂e je Liter (physisches Volumen); ² Hauptbezugsgröße: CO₂e je Tonnen-km; ³ Hauptbezugsgröße: CO₂e je Tonnen-km oder TEU(20-Fuß-Standardcontainer)-km;⁴ Hauptbezugsgröße: CO₂e je Quadratmeter Lagerfläche und CO₂e nach Umsatz für Transportdienstleistungen bereinigt um Wechselkurseffekte

CO₂e-Emissionen Deutsche Post DHL Group (Mio. Tonnen) ✓

	2013	2014	2015	2016 ¹	2017
Konzern²	28,31	29,03	27,02	26,86	28,44
Davon Scope 1	5,13	5,22	5,6	5,68	5,90
Scope 2	0,49	0,44	0,45	0,37	0,44
Scope 3	22,69	23,36	20,97	20,81	22,10
Emissionen nach Unternehmensbereichen					
Post - eCommerce - Parcel	1,56	1,6	1,69	1,85	2,14
Davon Scope 1	0,49	0,48	0,48	0,53	0,54
Scope 2	0,07	0,08	0,08	0,03	0,09
Scope 3	0,99	1,04	1,13	1,29	1,51
Express	8,18	8,66	9,23	9,42	9,71
Davon Scope 1	3,77	3,89	4,29	4,34	4,59
Scope 2	0,13	0,12	0,13	0,13	0,13
Scope 3	4,28	4,64	4,81	4,95	4,99
Global Forwarding, Freight	16,69	16,47	14,18	13,76	14,68
Davon Scope 1	0,16	0,16	0,14	0,13	0,10
Scope 2	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Scope 3	16,47	16,26	13,99	13,58	14,53
Supply Chain	2,18	2,56	2,21	2,19	2,27
Davon Scope 1	0,68	0,68	0,67	0,66	0,66
Scope 2	0,2	0,16	0,15	0,15	0,15
Scope 3	1,31	1,72	1,39	1,38	1,46

¹ Angepasst; ² Nach Konsolidierung von internen Leistungsbeziehungen in Scope 3, einschließlich Corporate Center / Anderes

CO₂e-Emissionen Scope 2 (Mio. Tonnen) ✓

	Marktbasierte Methode			Ortsbasierte Methode		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Konzern¹	0,45	0,37	0,44	0,90	0,81	0,88
Post - eCommerce - Parcel	0,08	0,03	0,09	0,26	0,19	0,27
Express	0,13	0,13	0,13	0,19	0,20	0,20
Global Forwarding, Freight	0,05	0,05	0,05	0,07	0,07	0,06
Supply Chain	0,15	0,15	0,15	0,32	0,31	0,31

¹ Enthält Corporate Center / Anderes

Einbezogene CO₂e-Scope-3-Emissionen nach GHG-Kategorien (Mio. Tonnen) ✓

Kategorien	Berücksichtigte Aktivitäten	Berechnungsmethode	2014	2015	2016 ¹	2017
1. Erworbene Produkte und Dienstleistungen	Herstellung erworbener Produkte & Dienstleistungen	Gem. DEFRA-Berichtsleitfaden (EEIO)	2,7	2,5	2,0	2,1
2. Anlagegüter	Herstellung von Anlagegütern	Gem. DEFRA-Berichtsleitfaden (EEIO)	0,6	0,7	0,8	0,7
3. Energie- und Kraftstoffvorketten	Extraktion, Verarbeitung und Transport eingekaufter Energie-/Kraftstoffmengen sowie Leitungsverluste aus der Erzeugung von Strom/Fernwärme/-kälte	IPCC-Richtlinien, Internationale Energieagentur, DIN EN 16258 sowie DEFRA-Berichtsleitfaden	1,1	1,3	1,3	1,4
4. Eingekaufte Transportdienstleistungen (Upstream)			27,8	25,2	25,1	26,6
Davon – eingekaufte Transportdienstleistungen	Eingekaufte Transportdienstleistungen für unser gesamtes Geschäft	Betriebsdaten aus operativen und Business Intelligence Systemen, Emissionsfaktoren für Lufttransporte (NTM), Seetransporte (Clean Cargo Working Group), Straßentransporte (Handbuch für Emissionsfaktoren des Straßenverkehrs)	22,9	20,9	20,8	22,0
– Energie- und Kraftstoffvorketten der eingekauften Transportdienstleistungen	Zusätzlich berichten wir auch Emissionen aus Energie- und Kraftstoffvorketten für eingekaufte Transportdienstleistungen, um die Vorgaben der DIN EN 16258 zu erfüllen und das sonst bestehende Ungleichgewicht zwischen eigenen und fremdvergebenen Transporten auszugleichen	Keine Informationen über verwendete Treibstoffarten durch Transportdienstleister, daher Berechnung der wahrscheinlichsten Kraftstoffart (Lufttransporte: Kerosin; Straßentransporte: Diesel; Seetransporte: Schweröl) mithilfe der DIN-EN-16258-Faktoren	4,9	4,4	4,3	4,6
6. Geschäftsreisen	Emissionen aus Flugzeugreisen. Geschäftsreisen mit Firmenwagen in Scopes 1 und 2 enthalten. Aufgrund unzureichender Datenqualität und Abdeckung, Geschäftsreisen per Bus/Zug/Privat- oder Mietwagen nicht enthalten	Die von unseren Vertragsreisebüros ermittelten Emissionsdaten wurden extrapoliert, um eine vollständige Abdeckung unserer Dienstreisen zu erhalten	0,05	0,1	0,1	0,1
7. Pendelverkehre	Emissionen aus Pendelverkehren der Mitarbeiter in Fahrzeugen, die nicht bereits in Scopes 1 und 2 enthalten sind	Daten anhand Mitarbeiterzahlen und nationaler Statistik	0,5	0,7	0,7	0,7

¹AngepasstNicht einbezogene CO₂e-Scope-3-Emissionen nach GHG-Kategorien

Grund	Kategorien	Erläuterung
Nicht anwendbar	8. Leasing (Upstream)	Emissionen aus dem Betrieb von geleasten Anlagen sind bereits in Scopes 1 und 2 erfasst.
	10. Verarbeitung verkaufter Waren und Zwischenprodukte	Wir stellen keine Produkte zur weiteren Verarbeitung her.
	11. Nutzung verkaufter Waren	Aufgrund des Geschäftsmodells als Dienstleister nicht anwendbar.
	15. Finanzanlagen	Diese Kategorie ist nicht auf unser Geschäftsmodell anwendbar.
Nicht berichtet	5. Produktionsabfälle	Diese Kategorie wird derzeit nicht berichtet, da aufgrund unseres Geschäftsmodells nur eine begrenzte quantitative und Managementrelevanz zu erwarten sind.
	9. Nicht eingekaufte Transporte zur Nutzung unserer Dienstleistungen (Downstream)	Diese Kategorie wird derzeit nicht berichtet. Eingekaufte Transportdienstleistungen sind bereits in Kategorie 4 enthalten. Nicht eingekaufte/beauftragte Transporte wurden abgeschätzt und werden aufgrund begrenzter quantitativer und Managementrelevanz derzeit nicht berichtet.
	12. Entsorgung und Verwertung verkaufter Waren	Diese Kategorie wird derzeit nicht berichtet, da aufgrund unseres Geschäftsmodells nur eine begrenzte quantitative und Managementrelevanz zu erwarten sind.
	13. Vermietung, Verpachtung und Leasing an Dritte	Diese Kategorie wird derzeit nicht berichtet. Emissionen aus dieser Kategorie wurden abgeschätzt und werden aufgrund begrenzter quantitativer und Managementrelevanz derzeit nicht berichtet.
	14. Franchising	Diese Kategorie wird derzeit nicht berichtet. Emissionen aus dieser Kategorie wurden abgeschätzt und werden aufgrund begrenzter quantitativer und Managementrelevanz derzeit nicht berichtet.

Lokale Luftschadstoffe (Tonnen)^{1, 2}

	2013	2014	2015	2016 ³	2017
Stickstoff (NO_x)	32.518	31.965	32.352	35.754	40.428
Davon Landtransport	18.178	17.625	15.971	15.634	19.191
Luftransport	14.340	14.340	16.381	20.120	21.237
Schwefeldioxid (SO₂)	1.825	1.771	1.930	1.711	1.949
Davon Landtransport	675	621	615	588	763
Luftransport	1.150	1.150	1.315	1.123	1.186
Feinstaub (PM₁₀)	1.195	1.129	1.157	1.043	1.264
Davon Landtransport	976	911	907	881	1093
Luftransport	219	218	250	162	171

¹ Beinhaltet nur die Emissionen der eigenen Flugzeuge und Fahrzeuge; ² Die Berechnung der Luftschadstoffe für den Straßentransport erfolgt nach Kraftstoffverbrauch, für den Lufttransport nach Streckenprofil. Es wurden Emissionsfaktoren aus dem EMEP/EEA Air Pollutant Emission Inventory Guidebook (2013) sowie der US-Umweltschutzbehörde verwendet; ³ Angepasst

Wasserverbrauch an Standorten in Deutschland (Mio. Liter)¹

	2013	2014	2015	2016	2017
Wasserverbrauch	1.363	1.097	1.054	1.438	1.389

¹ Daten werden auf Basis der jährlichen Verbrauchsabrechnungen erhoben und lagen zur Veröffentlichung dieses Berichts nicht vor.

Gesellschaft

Gesellschaftliches Engagement

	2015	2016	2017
Beteiligte Mitarbeiter	110.270	105.804	101.533
Davon aktiv in Projekten beteiligte Mitarbeiter	78.270	75.692	73.374
beteiligt durch Geldspenden	32.000	30.112	28.159
Anzahl geleistete Stunden	258.423	365.076	397.639
Anzahl Projekte	2.016	2.490	2.988

Finanzdaten

Wesentliche Finanzkennzahlen

		2013 ¹	2014 ¹	2015 ¹	2016 ¹	2017
Umsatz	Mio. €	54.912	56.630	59.230	57.334	60.444
Post - eCommerce - Parcel		15.291	15.686	16.131	17.078	18.168
Express		11.821	12.491	13.661	13.748	15.049
Global Forwarding, Freight		14.787	14.924	14.890	13.737	14.482
Supply Chain		14.227	14.737	15.791	13.957	14.152
Corporate Center / Anderes		1.251	1.345	1.269	1.279	1.247
Konsolidierung		-2.465	-2.553	-2.512	-2.465	-2.654
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	Mio. €	2.865	2.965	2.411	3.491	3.741
Post - eCommerce - Parcel		1.286	1.298	1.103	1.446	1.502
Express		1.083	1.260	1.391	1.544	1.736
Global Forwarding, Freight		478	293	-181	287	297
Supply Chain		441	465	449	572	555
Corporate Center / Anderes		-421	-352	-351	-359	-349
Konsolidierung		-2	1	0	1	0
Weitere Kennzahlen						
Capital Expenditure (CapEx)	Mio. €	1.747	1.876	2.024	2.074	2.277
Personalaufwand	Mio. €	17.776	18.189	19.640	19.592	20.072
Personalaufwandsquote ²	%	32,4	32,1	33,2	34,2	33,2
Steuerquote ³	%	14,0	15,5	16,4	11,2	14,3
Dividendenausschüttung	Mio. €	968	1.030	1.027	1.270	1.409 ^{4,5}
Ausschüttungsquote	%	46,3	49,7	66,7	48,1	51,9
Dividende je Aktie	€	0,8	0,85	0,85	1,05	1,15 ^{4,5}
Dividendenrendite	%	3,0	3,1	3,3	3,4	2,9
Dividendenberechtigte Aktien	Mio. Stück	1.209,00	1.211,20	1.208,70	1209,1	1.225,1 ⁵

¹ Angepasst; ² Personalaufwand / Umsatz; ³ Ertragsteuern / Ergebnis vor Ertragsteuern; ⁴ Vorschlag; ⁵ Schätzung